

kriens

Protokoll

Kriens, 5. Februar 2026

Sitzungsdatum

Donnerstag, 29. Januar 2026

Zeit Ort

08:00 Uhr bis 17:40 Uhr
Stadtplatz 1, 6010 Kriens, Pilatussaal

Verfasst durch

Sarujan Nanthakumar
Sachbearbeiter
T 041 329 63 09
sarujan.nanthakumar@kriens.ch

Einwohnerratssitzung 2025/2026

Protokoll Nr. 5

Anwesend	Präsidentin	Zita Bucher
	Einwohnerrat	25 Mitglieder
	Stadtrat	5 Mitglieder
	Stadtschreiber	Martin Mengis
	Protokoll	Sarujan Nanthakumar

Entschuldigt/Abwesenheiten

Beda Lengwiler – entschuldigt
Cyrill Zosso – entschuldigt
Matthias Erni - entschuldigt
Kathrin Gut - entschuldigt
Claudia Kägi-Stirnemann abwesend ab 16:45 Uhr
Patrick Koch abwesend ab 14:45 Uhr

1. Mitteilungen

Mitteilungen der Einwohnerratspräsidentin:

- Begrüssung und Grusswort der KR-Präsidentin Gisela Widmer Reichlin

Mitteilungen des Stadtschreibers:

Wie an der letzten ER – Sitzung angekündigt, wurde in der Zwischenzeit bei allen ER – Mitgliedern das Webmail eingerichtet, dazu folgende Infos:

- Falls es bei jemanden bei der Einrichtung nicht geklappt hat, bitte Meldung an den Stadtschreiber.
-

2. Vereidigung Jacqueline Senn

Jacqueline Senn wird nach vorne gebeten. Die Anwesenden erheben sich. Jacqueline Senn legt ihr Gelübde ab.

3. Ersatzwahlen in die Kommissionen für den Rest der Amtsperiode 2024-2028

- Kommission für Bau, Verkehr und Umwelt (KBVU), Armin Lisibach (Die Liberalen), als Präsident
- Kommission für Finanzen und Gemeindeentwicklung (KFG), Matthias Erni (Die Liberalen)
- Kommission für Bildung und Kultur (KBK), Jacqueline Senn (Die Liberalen)

Alle der obenstehenden Vorschläge wurden einstimmig gewählt.

4. Bericht und Antrag: Nachtragskredit für die Finanzierung der ersten Zahlung gemäss Ausgabenbewilligung «Sonderkredit Finanzierung Neubau Lebens- und Begegnungszentrum Grossfeld und Sanierung Zunacher 1 / 2 und Kleinfeld Nr. 068/2025

Beschlusstext

1. Der Sonderkredit Finanzierung Neubau Lebens- und Begegnungszentrum Grossfeld und Sanierung Zunacher 1/2 und Kleinfeld von Fr. 85 Mio. wird genehmigt.
2. Die Motion Tanner Nr. 282/2024: «Planung bezahlbare Pensionstaxen in Alterseinrichtungen für Krienserinnen und Krienser» wird abgeschrieben.
3. Der Beschluss gemäss Ziffer 1 unterliegt dem obligatorischen Referendum.
4. Der Stadtrat wird mit dem Vollzug beauftragt.

Abstimmung

Der Beschlusstext wurde einstimmig mit 25:0 Stimmen genehmigt.

Alina Wiget	Ja
Andreas Vonesch	Ja
Armin Lisibach	Ja
Beni Stocker	Ja
Bettina Gomer-Beacco	Ja
Claudia Kägi-Stirnemann	Ja
Davide Piras	Ja
Edith Kaufmann-Limacher	Ja
Jacqueline Senn	Ja
Jörg Ziemssen	Ja
Michael Portmann	Ja
Michèle Akermann	Ja
Nuria Montero	Ja
Pascal Meyer	Ja
Patrik Koch	Ja
Peter Stofer	Ja
Rahel Schnyder	Ja
Ruedi Kilchmann	Ja
Ruedi Wechsler	Ja
Sandro Bucher	Ja
Sarah Le Grand	Ja
Tomas Kobi	Ja
Urs Becker	Ja
Urs Buholzer	Ja
Viktor Bienz	Ja

5. Nr. 069/2025 Planungsbericht 2.0 Schulraumstrategie 2035 der Stadt Kriens Nr. 069/2025**Bemerkungsantrag KBK – Seite 4 - Datengrundlage**

Der Stadtrat unterzieht die prognostizierten Schülerzahlen einer Prüfung mit der nächsten darlegende Schulraumplanung auf Basis der neusten Entwicklungszahlen von LUSTAT.

Abstimmung

Der Bemerkungsantrag wurde ohne Opposition überwiesen.

Bemerkungsantrag KBK – Seite 8 – Pausenfläche/Freifläche

Der Stadtrat prüft bei Investitionen bei welcher Freifläche verbaut wird, einen adäquaten Ersatz in der entsprechenden Umgebung.

Abstimmung

Der Bemerkungsantrag wurde ohne Opposition überwiesen.

Bemerkungsantrag KBK – Seite 16 – Investitionen

Der Stadtrat führt für eine Vergleichbarkeit der Kosten ein Benchmarking mit vergleichbaren Objekten durch und legt dies bei einem beantragten Investitionskredit dem Einwohnerrat vor.

Abstimmung

Der Bemerkungsantrag wurde ohne Opposition überwiesen.

Bemerkungsantrag KBK – Seite 17 – Finanzierung

Der Stadtrat erstellt eine Strategie zur Finanzierung der Investitionen unter Einhaltung des Finanzhaushaltsreglement.

- *Einhaltung Finanzhaushaltsreglement: Wie kann das bestehende Finanzhaushaltsreglement eingehalten werden und falls nicht, was sind Alternativen? Der Stadtrat erstellt eine Strategie zur Finanzierung der Investitionen unter Einhaltung des Finanzhaushaltsreglement.*
- *Politischer Prozess: Wie sieht die Politische Planung der Finanzierung bezüglich Behandlung im Einwohnerrat und notwendigen Volksabstimmungen (Betrag AFP, Bewilligung über Sonderkredite) aus?*

Die Antworten sollen der KFG und KBK bis vor den Sommerferien 2026 vorgelegt werden.

Abstimmung

Der Bemerkungsantrag wurde ohne Opposition überwiesen.

Beschlusstext

1. Der Planungsbericht 2.0 «Schulraumstrategie 2025 – 2035 der Stadt Kriens» wird zur Kenntnis genommen.
2. Folgende Bemerkungsanträge wurden überwiesen:
 - a) Der Stadtrat unterzieht die prognostizierten Schülerzahlen einer Prüfung mit der nächsten darlegenden Schulraumplanung auf Basis der neusten Entwicklungszahlen von LUSTAT.
 - b) Der Stadtrat prüft bei Investitionen, bei welcher Freifläche verbaut wird, einen adäquaten Ersatz in der entsprechenden Umgebung.
 - c) Der Stadtrat führt für eine Vergleichbarkeit der Kosten ein Benchmarking mit vergleichbaren Objekten durch und legt dies bei einem beantragten Investitionskredit dem Einwohnerrat vor.
 - d) Der Stadtrat erstellt eine Strategie zur Finanzierung der Investitionen unter Einhaltung des Finanzhaushaltsreglement.
 - *Einhaltung Finanzhaushaltsreglement: Wie kann das bestehende Finanzhaushaltsreglement eingehalten werden und falls nicht, was sind Alternativen? Der Stadtrat erstellt*

eine Strategie zur Finanzierung der Investitionen unter Einhaltung des Finanzhaushaltsreglement.

- Politischer Prozess: Wie sieht die Politische Planung der Finanzierung bezüglich Behandlung im Einwohnerrat und notwendigen Volksabstimmungen (Betrag AFP, Bewilligung über Sonderkredite) aus?

Die Antworten sollen der KFG und KBK bis vor den Sommerferien 2026 vorgelegt werden

Es findet keine Schlussabstimmung statt. Es würde nur abgestimmt, wenn aus dem ER ein Antrag auf «zustimmende Kenntnisnahme» oder «ablehnende Kenntnisnahme» gestellt wird.)

5a. Begründung dringliches Postulat SVP Hergiswaldstrasse

Nr. 003/2026

Das dringliche Postulat wird ohne Opposition überwiesen.

6. Bericht und Antrag: Sonderkredit Sanierung Hergiswaldstrasse

Nr. 066/2025

Bemerkungsantrag KBVU – Seite 9 – Sanierungsmassnahmen

Die betroffene Bevölkerung soll so gut wie möglich vor Baustellen Immissionen (Lärm Staub Dieselrus usw.) geschützt werden.

Abstimmung

Der Bemerkungsantrag wurde ohne Opposition überwiesen.

Beschlusstext

1. Der Sonderkredit in der Höhe von CHF 5'643'000 für die Sanierung der Hergiswaldstrasse wird genehmigt.
2. Dieser Beschluss unterliegt dem fakultativen Referendum.
3. Folgender Bemerkungsantrag wird überwiesen:
 - a. Die betroffene Bevölkerung soll so gut wie möglich vor Baustellen Immissionen (Lärm Staub Dieselrus usw.) geschützt werden.

Abstimmung

Alina Wiget	Ja
Andreas Vonesch	Ja
Armin Lisibach	Ja
Beni Stocker	Ja
Bettina Gomer-Beacco	Ja
Claudia Kägi-Stirnimann	Ja
Davide Piras	Ja
Edith Kaufmann-Limacher	Ja
Jacqueline Senn	Ja

Jörg Ziemssen	Ja
Michael Portmann	Ja
Michèle Akermann	Nein
Nuria Montero	Ja
Pascal Meyer	Ja
Patrik Koch	Nein
Peter Stofer	Ja
Rahel Schnyder	Nein
Ruedi Kilchmann	Nein
Ruedi Wechsler	Nein
Sandro Bucher	Nein
Sarah Le Grand	Ja
Tomas Kobi	Ja
Urs Becker	Ja
Urs Buholzer	Nein
Viktor Bienz	Ja

7. Bericht und Antrag: Energierichtplan
Nr. 064/2025**Änderungsantrag SVP – Seite 3, Ziff. 1**

Der Ausdruck „Netto-Null bis 2045“ ist zu streichen und zu ersetzen durch: „Netto-Null bis 2050“

Abstimmung

Der Änderungsantrag wurde mit 11:14 Stimmen nicht genehmigt.

Alina Wiget	Nein
Andreas Vonesch	Nein
Armin Lisibach	Ja
Beni Stocker	Ja
Bettina Gomer-Beacco	Nein
Claudia Kägi-Stirnemann	Nein
Davide Piras	Nein
Edith Kaufmann-Limacher	Nein
Jacqueline Senn	Ja
Jörg Ziemssen	Ja
Michael Portmann	Nein
Michèle Akermann	Ja
Nuria Montero	Nein
Pascal Meyer	Nein

Patrik Koch	Ja
Peter Stofer	Nein
Rahel Schnyder	Ja
Ruedi Kilchmann	Ja
Ruedi Wechsler	Ja
Sandro Bucher	Ja
Sarah Le Grand	Nein
Tomas Kobi	Nein
Urs Becker	Nein
Urs Buholzer	Ja
Viktor Bienz	Nein

Änderungsantrag SVP – Seite 3 – Zielsetzungen

Die Zielsetzungen sind um folgenden Punkt zu ergänzen:

5. Bei der Ausgestaltung und Umsetzung der energiepolitischen Massnahmen ist der Versorgungssicherheit angemessen Rechnung zu tragen.

Die Versorgungssicherheit ist dabei als gleichwertiger Aspekt neben Klimaschutz und Energieeffizienz zu berücksichtigen.

Abstimmung

Der Änderungsantrag wurde mit 18:7 Stimmen genehmigt.

Alina Wiget	Nein
Andreas Vonesch	Ja
Armin Lisibach	Ja
Beni Stocker	Ja
Bettina Gomer-Beacco	Nein
Claudia Kägi-Stirnemann	Ja
Davide Piras	Ja
Edith Kaufmann-Limacher	Nein
Jacqueline Senn	Ja
Jörg Ziemssen	Ja
Michael Portmann	Nein
Michèle Akermann	Ja
Nuria Montero	Nein
Pascal Meyer	Ja
Patrik Koch	Ja
Peter Stofer	Nein
Rahel Schnyder	Ja
Ruedi Kilchmann	Ja
Ruedi Wechsler	Ja
Sandro Bucher	Ja
Sarah Le Grand	Ja

Tomas Kobi	Nein
Urs Becker	Ja
Urs Buholzer	Ja
Viktor Bienz	Ja

Änderungsantrag SVP – Seite 4 – «Inhalte des Richtplans»

Der Absatz ist um folgenden Satz zu ergänzen:

„Der Richtplan Energie entfaltet keine Vorwirkung auf spätere grundeigentümerverbindliche Festlegungen im Rahmen der Nutzungsplanung.“

Abstimmung

Der Änderungsantrag wurde mit 7:17 Stimmen und einer Enthaltung nicht genehmigt.

Alina Wiget	Nein
Andreas Vonesch	Nein
Armin Lisibach	Nein
Beni Stocker	Nein
Bettina Gomer-Beacco	Nein
Claudia Kägi-Stirnemann	Nein
Davide Piras	Nein
Edith Kaufmann-Limacher	Nein
Jacqueline Senn	Nein
Jörg Ziemssen	Nein
Michael Portmann	Nein
Michèle Akermann	Ja
Nuria Montero	Nein
Pascal Meyer	Nein
Patrik Koch	Ja
Peter Stofer	Nein
Rahel Schnyder	Ja
Ruedi Kilchmann	Ja
Ruedi Wechsler	Ja
Sandro Bucher	Ja
Sarah Le Grand	Nein
Tomas Kobi	Nein
Urs Becker	Nein
Urs Buholzer	Ja
Viktor Bienz	Enthaltung

Änderungsantrag SVP – Seite 6 – «2 Richtplan Energie»

Nach dem ersten Absatz ist folgender Satz zu ergänzen: „Die Wahl der Energieträger erfolgt technologieoffen; es werden keine Energieformen grundsätzlich ausgeschlossen.“

Abstimmung

Der Änderungsantrag wurde mit 10:14 Stimmen und einer Enthaltung nicht genehmigt.

Alina Wiget	Nein
Andreas Vonesch	Nein
Armin Lisibach	Nein
Beni Stocker	Nein
Bettina Gomer-Beacco	Nein
Claudia Kägi-Stirnimann	Nein
Davide Piras	Nein
Edith Kaufmann-Limacher	Nein
Jacqueline Senn	Nein
Jörg Ziemssen	Nein
Michael Portmann	Nein
Michèle Akermann	Ja
Nuria Montero	Nein
Pascal Meyer	Nein
Patrik Koch	Ja
Peter Stofer	Nein
Rahel Schnyder	Ja
Ruedi Kilchmann	Ja
Ruedi Wechsler	Ja
Sandro Bucher	Ja
Sarah Le Grand	Nein
Tomas Kobi	Nein
Urs Becker	Nein
Urs Buholzer	Ja
Viktor Bienz	Enthaltung

Änderungsantrag SVP – Seite 6 – Technologieoffenheit

Es ist folgender Satz zu ergänzen:

„Wärmeverbände stellen ein freiwilliges Angebot dar. Aus dem Richtplan Energie lassen sich keine Anschluss- oder Nutzungspflichten für private Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer ableiten.“

Abstimmung

Der Änderungsantrag wurde mit 10:15 Stimmen nicht genehmigt.

Alina Wiget	Nein
Andreas Vonesch	Nein
Armin Lisibach	Ja
Beni Stocker	Ja
Bettina Gomer-Beacco	Nein
Claudia Kägi-Stirnemann	Nein
Davide Piras	Nein
Edith Kaufmann-Limacher	Nein
Jacqueline Senn	Nein
Jörg Ziemssen	Ja
Michael Portmann	Nein
Michèle Akermann	Ja
Nuria Montero	Nein
Pascal Meyer	Nein
Patrik Koch	Ja
Peter Stofer	Nein
Rahel Schnyder	Ja
Ruedi Kilchmann	Ja
Ruedi Wechsler	Ja
Sandro Bucher	Ja
Sarah Le Grand	Nein
Tomas Kobi	Nein
Urs Becker	Nein
Urs Buholzer	Ja
Viktor Bienz	Nein

Änderungsantrag Grüne/glp/Junge Grüne – Seite 7

Der Richtplan Energie ist mit einem Massnahmenblatt «OX Netto Null Strategie Sektor Verkehr» gemäss dem folgenden Vorschlag zu ergänzen:

OX Netto Null Strategie Sektor Verkehr	
Ausgangslage / Gegenstand	Der Sektor Verkehr ist Quelle von rund 1/3 der territorial ausgestossenen Treibhausgasen in der Stadt Kriens. Um das angestrebte Nettonull-Ziel zu erreichen, sind Massnahmen zur Reduktion der Treibhausgas-Emissionen im Sektor Verkehr unumgänglich.
Zielsetzung	Senkung der Treibhausgas-Emissionen im Sektor Verkehr auf Netto-Null
Energieträger	Fossile Brennstoffe: Benzin, Diesel und Erdgas
Wirkung	Referenz heute: 22'000 t CO ₂ -Eq, Zielwert 2045: 0 t CO ₂ -Eq
Vorgehen	<ol style="list-style-type: none"> 1. Erstellung eines Zielabsenkpades 2. Erarbeitung des kommunalen Massnahmenplans und Gesetzgebung zur Umsetzung des Absenkungspfad für Treibhausgas-Reduktion im Sektor Verkehr 3. Vollzug Gesetzgebung und Anwendung des Massnahmenplans
Stand Koordination	<input checked="" type="checkbox"/> Vororientierung <input type="checkbox"/> Zwischenergebnis <input type="checkbox"/> Festsetzung
Realisierung	<input type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig <input checked="" type="checkbox"/> langfristig <input type="checkbox"/> Daueraufgabe
Beteiligte	<ul style="list-style-type: none"> - Federführung: Stadt Kriens, Verkehr und Infrastrukturdienste - Wichtige Akteure: Privatwirtschaft, private Fahrzeughalter
Synergien / Abhängigkeit / Zielkonflikte	<ul style="list-style-type: none"> - Umsetzung Gegenvorschlag Veloweginitiative der Stadt Kriens (Volksauftrag, Abstimmung 26. November 2023, 61% Ja-Anteil) - Massnahmen aus Verkehrsrichtplan - Fördermassnahmen für Elektromobilität - Technologieumstellung bei Antriebssystemen neuer Fahrzeuge
Controlling	<ul style="list-style-type: none"> - Reduktion CO₂-Emissionen (Wirkungskontrolle, alle vier Jahre) - Anteil immatrikulierter Fahrzeuge in der Stadt Kriens, die mit fossilen Treibstoffen angetrieben werden - Anteil erneuerbarer Treibstoffe
Verweise	<ul style="list-style-type: none"> - Massnahmen Mobilität und Verkehr M01 – M05 im Planungsbericht Klima und Energie Stadt Kriens - Massnahmen Richtplan Energie
Bemerkungen	-

Abstimmung

Der Änderungsantrag wurde mit 8:17 Stimmen nicht genehmigt.

Alina Wiget	Ja
Andreas Vonesch	Nein
Armin Lisibach	Nein
Beni Stocker	Nein
Bettina Gomer-Beacco	Ja
Claudia Kägi-Stirnemann	Nein
Davide Piras	Nein
Edith Kaufmann-Limacher	Ja
Jacqueline Senn	Nein
Jörg Ziemssen	Nein
Michael Portmann	Ja

Michèle Akermann	Nein
Nuria Montero	Ja
Pascal Meyer	Ja
Patrik Koch	Nein
Peter Stofer	Ja
Rahel Schnyder	Nein
Ruedi Kilchmann	Nein
Ruedi Wechsler	Nein
Sandro Bucher	Nein
Sarah Le Grand	Nein
Tomas Kobi	Ja
Urs Becker	Nein
Urs Buholzer	Nein
Viktor Bienz	Nein

Beschlusstext

- den Richtplan Energie bestehend aus den Massnahmenblättern und der Richtplankarte zu genehmigen.
- den Richtplan dem Regierungsrat zur Genehmigung vorzulegen.
- Folgender Antrag wurde genehmigt:
Die Zielsetzungen sind um folgenden Punkt zu ergänzen:
5. Bei der Ausgestaltung und Umsetzung der energiepolitischen Massnahmen ist der Versorgungssicherheit angemessen Rechnung zu tragen. Die Versorgungssicherheit ist dabei als gleichwertiger Aspekt neben Klimaschutz und Energieeffizienz zu berücksichtigen.

Abstimmung

Der Beschlusstext wurde mit 20:5 Stimmen genehmigt.

Alina Wiget	Ja
Andreas Vonesch	Ja
Armin Lisibach	Ja
Beni Stocker	Ja
Bettina Gomer-Beacco	Ja
Claudia Kägi-Stirnemann	Ja
Davide Piras	Ja
Edith Kaufmann-Limacher	Ja
Jacqueline Senn	Ja
Jörg Ziemssen	Ja
Michael Portmann	Ja
Michèle Akermann	Nein
Nuria Montero	Ja

Pascal Meyer	Ja
Patrik Koch	Nein
Peter Stofer	Ja
Rahel Schnyder	Nein
Ruedi Kilchmann	Ja
Ruedi Wechsler	Ja
Sandro Bucher	Nein
Sarah Le Grand	Ja
Tomas Kobi	Ja
Urs Becker	Ja
Urs Buholzer	Nein
Viktor Bienz	Ja

**8. Bericht und Antrag: Reglement über das Förderprogramm Energie und Klima, 2. Lesung
Nr. 034/2025**

Beschlusstext

1. Das «Reglement über das Förderprogramm Energie und Klima» (Erlass Nr. 7801) wird wie es aus 2. Lesung durch den Einwohnerrat hervorgegangen ist, beschlossen.
2. Das Reglement über die Fonds der Stadt Kriens (Nr. 9902) wird formal wie folgt an das neue Reglement über das Förderprogramm Klima und Energie angepasst:

Art. 20 Fonds für das Förderprogramm Energie und Klima (geändert)

¹ *Der Fonds liegt in der Zuständigkeit des Bau- und Umweltdepartements.*

² *Der Fonds bezweckt die Nutzung und den Ausbau von erneuerbaren Energien zu unterstützen, den sparsamen und effizienten Umgang mit Energie zu fördern und den Auswirkungen des Klimawandels und des Biodiversitätsverlustes zu begegnen.*

³ *Im Übrigen gelten die Bestimmungen des Reglements über das Förderprogramm Energie und Klima.*

3. Dieser Beschluss unterliegt dem fakultativen Referendum.

Abstimmung

Der Beschlusstext wurde mit 19:5 Stimmen und einer Enthaltung genehmigt.

Alina Wiget	Ja
Andreas Vonesch	Ja
Armin Lisibach	Ja
Beni Stocker	Ja
Bettina Gomer-Beacco	Ja
Claudia Kägi-Stirnemann	Ja
Davide Piras	Ja

Edith Kaufmann-Limacher	Ja
Jacqueline Senn	Ja
Jörg Ziemssen	Ja
Michael Portmann	Ja
Michèle Akermann	Nein
Nuria Montero	Ja
Pascal Meyer	Ja
Patrik Koch	Enthaltung
Peter Stofer	Ja
Rahel Schnyder	Nein
Ruedi Kilchmann	Nein
Ruedi Wechsler	Ja
Sandro Bucher	Nein
Sarah Le Grand	Ja
Tomas Kobi	Ja
Urs Becker	Ja
Urs Buholzer	Nein
Viktor Bienz	Ja

9. Bericht und Antrag: Gegenvorschlag Gemeindeinitiative «Preisgünstigen Wohnraum erhalten – damit Wohnen in Kriens auch weiterhin bezahlbar bleibt» 1. Lesung Nr. 062/2025

Bemerkungsantrag SP – Wohnbaureglement, Art. 3

*Der Stadtrat prüfe einen neuen Absatz, welche wie folgt lauten könnte:
Preisgünstiger Wohnraum ist mindestens 10% günstiger als die ortsüblichen Mieten und kann sowohl durch gemeinnützige Wohnbauträger als auch durch Private angeboten werden.*

Abstimmung

Der Bemerkungsantrag wurde mit 8:16 Stimmen nicht überwiesen.

Alina Wiget	Ja
Andreas Vonesch	Nein
Armin Lisibach	Nein
Beni Stocker	Nein
Bettina Gomer-Beacco	Ja
Claudia Kägi-Stirnemann	Nein
Davide Piras	Nein
Edith Kaufmann-Limacher	Ja

Jacqueline Senn	Nein
Jörg Ziemssen	Nein
Michael Portmann	Ja
Michèle Akermann	Nein
Nuria Montero	Ja
Pascal Meyer	Ja
Patrik Koch	NICHT ABGESTIMMT
Peter Stofer	Ja
Rahel Schnyder	Nein
Ruedi Kilchmann	Nein
Ruedi Wechsler	Nein
Sandro Bucher	Nein
Sarah Le Grand	Nein
Tomas Kobi	Ja
Urs Becker	Nein
Urs Buholzer	Nein
Viktor Bienz	Nein

Änderungsantrag KBVU – Wohnbaureglement, Art. 3

Anträge: Absatz 2 auseinandernehmen

Antrag 1: neuer Absatz 2: *Als gemeinnütziger Wohnraum gilt im Sinne dieses Reglements Wohnraum, der den Anforderungen des Bundesgesetzes über die Förderung von preisgünstigem Wohnraum entspricht.*

Antrag 2: neuer Absatz 3: *Die Organisationen bzw. Bauträger des gemeinnützigen Wohnungsbaus gelten als gemeinnützig, wenn sie die Anforderungen der Wohnraumförderungsverordnung, WFV1 einhalten.*

Abstimmung

Der Änderungsantrag wurde ohne Opposition genehmigt.

Änderungsantrag KBVU – Wohnbaureglement, Art. 4

Absatz 4 soll gestrichen werden.

Abstimmung

Der Änderungsantrag wurde ohne Opposition genehmigt.

Änderungsantrag SP – Wohnbaureglement Art. 5, Abs. 1

Der Anteil der gemeinnützigen Wohnungen am gesamten Wohnungsbestand auf Stadtgebiet soll dauerhaft mindestens 12% betragen.

Abstimmung

Der Änderungsantrag wurde mit 8:16 Stimmen nicht genehmigt.

Alina Wiget	Ja
Andreas Vonesch	Nein
Armin Lisibach	Nein
Beni Stocker	Nein
Bettina Gomer-Beacco	Ja
Claudia Kägi-Stirnemann	Nein
Davide Piras	Nein
Edith Kaufmann-Limacher	Ja
Jacqueline Senn	Nein
Jörg Ziemssen	Nein
Michael Portmann	Ja
Michèle Akermann	Nein
Nuria Montero	Ja
Pascal Meyer	Ja
Peter Stofer	Ja
Rahel Schnyder	Nein
Ruedi Kilchmann	Nein
Ruedi Wechsler	Nein
Sandro Bucher	Nein
Sarah Le Grand	Nein
Tomas Kobi	Ja
Urs Becker	Nein
Urs Buholzer	Nein
Viktor Bienz	Nein

Änderungsantrag Grüne/glp/Junge Grüne – Wohnbaureglement, Art.6, Abs. 1

«Art. 7 Abs. 2 sowie» (rot) ist zu streichen:

Solange die in Art. 5 Absatz 1 genannte quantitative Zielsetzung erreicht wird, soll die Anwendung von ~~Art. 7 Absatz 2 sowie~~ Art. 9 Absatz 2 ausgesetzt werden. Alle anderen Art. haben stetige Gültigkeit.

Abstimmung

Der Änderungsantrag wurde mit 8:14 Stimmen nicht genehmigt.

Alina Wiget	Ja
Andreas Vonesch	Nein
Armin Lisibach	Nein
Beni Stocker	Nein
Bettina Gomer-Beacco	Ja
Davide Piras	Nein
Edith Kaufmann-Limacher	Ja
Jacqueline Senn	Nein
Jörg Ziemssen	Nein
Michael Portmann	Ja
Michèle Akermann	Nein
Nuria Montero	Ja
Pascal Meyer	Ja
Peter Stofer	Ja
Rahel Schnyder	Nein
Ruedi Kilchmann	Nein
Ruedi Wechsler	NICHT ABGESTIMMT
Sandro Bucher	Nein
Sarah Le Grand	Nein
Tomas Kobi	Ja
Urs Becker	Nein
Urs Buholzer	Nein
Viktor Bienz	Nein

Änderungsantrag KBVU – Wohnbaureglement, Art. 7 Abs. 2

Bei Neubauprojekten, die auf der Grundlage eines Sondernutzungsplans realisiert werden, ist **mindestens** ein Anteil von 25% der gesamten Wohneinheiten als gemeinnütziger Wohnraum im Sinne dieses Reglements vorzusehen.

Abstimmung

Der Änderungsantrag wurde ohne Opposition genehmigt.

Bemerkungsantrag Mitte – Wohnbaureglement, Art. 7, Abs. 2

Für den Artikel 7 Absatz 2 soll eine Übergangsfrist eingeräumt werden. Der Stadtrat erarbeitet einen Vorschlag für die 2. Lesung.

Abstimmung

Der Bemerkungsantrag wurde mit 14:8 Stimmen überwiesen.

Alina Wiget	Nein
Andreas Vonesch	Ja
Armin Lisibach	Ja
Beni Stocker	Ja
Bettina Gomer-Beacco	Nein
Davide Piras	Ja
Edith Kaufmann-Limacher	Nein
Jacqueline Senn	Ja
Jörg Ziemssen	Ja
Michael Portmann	Nein
Michèle Akermann	Ja
Nuria Montero	Nein
Pascal Meyer	Nein
Peter Stofer	Nein
Rahel Schnyder	Ja
Ruedi Kilchmann	Ja
Ruedi Wechsler	NICHT ABGESTIMMT
Sandro Bucher	Ja
Sarah Le Grand	Ja
Tomas Kobi	Nein
Urs Becker	Ja
Urs Buholzer	Ja
Viktor Bienz	Ja

Bemerkungsantrag Mitte – Wohnbaureglement, Art. 7, Abs. 2

Der Artikel 7 Absatz 2 findet auf ein definiertes Gebiet Anwendung und beschränkt sich auf vorgesehene Neueinzonungen und umgezonte Grundstücke. Der Stadtrat erarbeitet auf die 2. Lesung einen Vorschlag, indem er geografische Gebiete definiert.

Abstimmung

Der Bemerkungsantrag wurde mit 15:8 Stimmen überwiesen.

Alina Wiget	Nein
Andreas Vonesch	Ja
Armin Lisibach	Ja
Beni Stocker	Ja
Bettina Gomer-Beacco	Nein
Davide Piras	Ja
Edith Kaufmann-Limacher	Nein
Jacqueline Senn	Ja
Jörg Ziemssen	Ja
Michael Portmann	Nein
Michèle Akermann	Ja
Nuria Montero	Nein
Pascal Meyer	Nein
Peter Stofer	Nein
Rahel Schnyder	Ja
Ruedi Kilchmann	Ja
Ruedi Wechsler	Ja
Sandro Bucher	Ja
Sarah Le Grand	Ja
Tomas Kobi	Nein
Urs Becker	Ja
Urs Buholzer	Ja
Viktor Bienz	Ja

Änderungsantrag KBVU – Wohnbaureglement, Art. 8

Artikel 8 soll gestrichen werden.

Abstimmung

Der Änderungsantrag wurde ohne Opposition genehmigt.

Bemerkungsantrag KBVU – Wohnbaureglement, Art. 9, Abs. 2**neuen Abs. 2:**

- *Kauf: Der Stadtrat kauft nicht aktiv Grundstücke für die Abgabe im Baurecht an gemeinnützige Wohnbauträger.*
- *Verkauf: Der Stadtrat kann stadteigene Gründungstücke ohne absehbaren Nutzen und Absicht im Baurecht abgeben. Gemeinnützige Wohnbauträger können mit Vorrang dabei berücksichtigt werden.*

Abstimmung

Der Bemerkungsantrag wurde mit 14:8 Stimmen überwiesen.

Alina Wiget	Nein
Andreas Vonesch	Ja
Armin Lisibach	Ja
Beni Stocker	Ja
Bettina Gomer-Beacco	Nein
Davide Piras	Ja
Edith Kaufmann-Limacher	Nein
Jacqueline Senn	Ja
Jörg Ziemssen	Ja
Michael Portmann	Nein
Michèle Akermann	Ja
Nuria Montero	Nein
Pascal Meyer	Nein
Peter Stofer	Nein
Rahel Schnyder	Ja
Ruedi Kilchmann	Ja
Ruedi Wechsler	Ja
Sandro Bucher	Ja
Sarah Le Grand	Ja
Tomas Kobi	Nein
Urs Becker	Ja
Urs Buholzer	NICHT ABGESTIMMT
Viktor Bienz	Ja

Bemerkungsantrag SP – Wohnbaureglement, Art. 10

*Der Stadtrat prüfe einen neuen Absatz, welcher wie folgt lauten könnte:
Überschreiten die neu vorgesehenen Mieten die vorherigen Mieten mehr als 160 CHF pro Monat, dann ergreift der Stadtrat Massnahmen zum Erhalt des preisgünstigen Wohnraums.*

Abstimmung

Der Bemerksungsantrag wurde mit 8:15 Stimmen überwiesen.

Alina Wiget	Ja
Andreas Vonesch	Nein
Armin Lisibach	Nein
Beni Stocker	Nein
Bettina Gomer-Beacco	Ja
Davide Piras	Nein
Edith Kaufmann-Limacher	Ja
Jacqueline Senn	Nein
Jörg Ziemssen	Nein
Michael Portmann	Ja
Michèle Akermann	Nein
Nuria Montero	Ja
Pascal Meyer	Ja
Peter Stofer	Ja
Rahel Schnyder	Nein
Ruedi Kilchmann	Nein
Ruedi Wechsler	Nein
Sandro Bucher	Nein
Sarah Le Grand	Nein
Tomas Kobi	Ja
Urs Becker	Nein
Urs Buholzer	Nein
Viktor Bienz	Nein

10. Bericht und Antrag: Teilrevision Reglement für das öffentliche Beschaffungswesen, 1. Lesung **Nr. 055/2025**

Bemerksungsantrag KFG – Seite 7 – Würdigung Stadtrat

Der Stadtrat wird verpflichtet, der Kommission (KFG) jährlich Bericht zu erstatten über Anzahl und Volumen der Beschaffungen, den Anteil der freihändigen Vergaben sowie den Einsatz des zentralen Einkaufs.

Abstimmung

Der Bemerksungsantrag wurde ohne Opposition überwiesen.

Bemerkungsantrag KFG – Seite 7 – zum Antrag des Stadtrates

Es wird beantragt, das Geschäft in einer Lesung im Einwohnerrat zu behandeln.

Abstimmung

Der Bemerkungsantrag wurde ohne Opposition überwiesen.

Beschlusstext

1. Das Reglement für das öffentliche Beschaffungswesen «Teilrevision des Reglements für die öffentlichen Beschaffungen» wird beschlossen.
2. Folgende Anträge wurden überwiesen:
 - a) Der Stadtrat wird verpflichtet, der Kommission (KFG) jährlich Bericht zu erstatten über Anzahl und Volumen der Beschaffungen, den Anteil der freihändigen Vergaben sowie den Einsatz des zentralen Einkaufs
 - b) Es wird einstimmig beschlossen, das Geschäft in einer Lesung im Einwohnerrat zu behandeln.
3. Der Beschluss Nr. 1 unterliegt dem fakultativen Referendum gemäss § 31 Abs. 2 Gemeindeordnung.

Abstimmung

Der Beschlusstext wurde einstimmig mit 23:0 Stimmen genehmigt.

Alina Wiget	Ja
Andreas Vonesch	Ja
Armin Lisibach	Ja
Beni Stocker	Ja
Bettina Gomer-Beacco	Ja
Davide Piras	Ja
Edith Kaufmann-Limacher	Ja
Jacqueline Senn	Ja
Jörg Ziemssen	Ja
Michael Portmann	Ja
Michèle Akermann	Ja
Nuria Montero	Ja
Pascal Meyer	Ja
Peter Stofer	Ja
Rahel Schnyder	Ja
Ruedi Kilchmann	Ja
Ruedi Wechsler	Ja
Sandro Bucher	Ja
Sarah Le Grand	Ja
Tomas Kobi	Ja
Urs Becker	Ja
Urs Buholzer	Ja
Viktor Bienz	Ja

11. Planungsbericht: GESAK Umsetzungsbericht 2020**Nr. 046/2025**

Aus zeitlichen Gründen wurde das Traktandum abtraktandiert.

12. Fragestunde

Während 30 Minuten wurden die Fragen des Einwohnerrates geklärt.

Anschliessende Fragen wurden erst nach der Sitzung beantwortet:

Schluss

Die Sitzung schliesst um 17:45 Uhr.

Genehmigung im Namen des Einwohnerrates

Die Einwohnerratspräsidentin

Zita Bucher

Der Stadtschreiber

Martin Mengis

Der Protokollführer

Sarujan Nanthakumar